

Lebhafte Debatte im Saskatchewan-Haus

20 Abgeordnete nahmen daran teil

Minister Hamilton, Dr. Ulrich, Catta und Premier Gardiner als Redner

Provinzialbudget angenommen — Dr. Anderson über das Englische.

Regina. — Das Streifenfeuer der Rede und Gegende, das die Eröffnung der Legislaturperiode kennzeichnet, wiederholte sich heute in der lebhaften Debatte über das Provinzialbudget. Die 20 Abgeordneten nahmen daran teil. Die Debatte über die Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Die Debatte über das Provinzialbudget wurde von dem Minister für Finanzen, Dr. Hamilton, eröffnet. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft. Dr. Anderson sprach über die Notwendigkeit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft.

Amerikanischer Durst und canadische Kriegsschulden

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern

Mit amerikanischen Augen gesehen

Aus dem lebhaften wirtschaftlichen Verkehr, der sich zwischen den Vereinigten Staaten und ihrem Nachbar im Norden entwickelt hat, zieht letzterer nach Ansicht der Welt. Von den größten Vorteilen. Wir importieren aus Kanada mehr als aus allen anderen Ländern der Welt. Die Einfuhr aus Kanada in die Vereinigten Staaten hat eine Höhe erreicht, die selbst unter Import aus Großbritannien und Japan nicht herabfällt. Obwohl diese beiden Länder bis jetzt immer an erster Stelle gestanden haben, einen nicht geringen Anteil an diesem Import nimmt die Einfuhr von Schnaps. Der Wert des Schnaps, der über die canadische Grenze geschmuggelt werden muß, beläuft sich angeblich auf mehrere hundert Millionen im Jahr. Die Regierung der Vereinigten Staaten ist sehr bei der canadischen Regierung vorwiegend geworden, für zu diesem Zweck ein Gesetz zu erlassen, das die Einfuhr von Schnaps aus Kanada verbietet. Die canadische Regierung hat wohl in freundlicher und gutmütiger Weise darauf geantwortet, ist aber im Grunde genommen durchaus nicht geneigt, ihren Schnapsablass in den Vereinigten Staaten einzuschränken.

Der Canadier erklärt heute jedoch: Der verbotene Schnapsablass der Amerikaner bezahlt unsere Kriegsschulden, und diese laien heute noch als ziemlich schwere Bürde auf Kanada. Freilich hat dieser Schnapsablass auch für Kanada gewisse Nachteile, denn dort sind bekanntlich nur einige Provinzen, die noch nicht von Prohibitivgesetz befreit sind. Dort gibt es aber auch durstige Seelen, und diese sind es am leichtesten, anstatt Schnaps aus ihrer Nachbarprovinz zu importieren, ihn über den Umweg durch die Vereinigten Staaten zu erhalten. So wird der Schnaps erst von Kanada nach den Vereinigten Staaten geschmuggelt, um dann zum zweiten Mal über die canadische Grenze in die Prohibitivstaaten geschmuggelt zu werden. Hier zeigt die canadische Regierung nun den Erhaben der Vereinigten Staaten um besseren

Große Familientragödie durch Feuer

Alle Kinder verbrannt

Wife Lake, Sask., 4. März. — Die größte Tragödie, die ich die ersten Anzeichen an diesem Orte beobachtet habe, hat sich am Mittwoch, den 1. März, morgens, am Sonntag hier abgelebt. Als im Frühmorgens das Feuer ausbrach, waren alle Kinder der Familie im Schlaf erstickt. Die Mutter der unglücklichen Kinder — alle von 11 Jahren alt — befand sich zur Zeit des Unglücks in Willow Bunch, wo sie am Montag den Zahnarzt besuchte.

Chicago, die Stadt der Ehescheidungen

Chicago. — Der Clerk Thomas A. Wallace vom höchsten Kreisgericht erklärte, Chicago sei das Ehescheidungscentrum der Vereinigten Staaten. Nach seiner Statistik werden in fünf Staaten des Landes mehr Ehescheidungen gemeldet als in Cook County (Chicago), wo im letzten Jahre doppelt soviel Ehescheidungen gemeldet wurden als im ganzen Staat New York. Der Durchschnitt der Ehescheidungen hat nach Wallace' Erklärung 23 täglich betragen.

Schneestürme in der Türkei

Konstantinopel. — Der schwere Sturm, der seit Tagen die europäische Türkei heimsucht, dauerte mit unverminderter Heftigkeit an. Sämtliche Nachrichtenübermittlungen auf dem Land- oder Seewege sind unterbrochen. Halbwüchsige Wölfe ritten unter den Schafherden große Verheerungen an. Die heftige Kälte und der oft 50 Meilen stündlich reichende Sturm machen alle Hilfsarbeiten außerordentlich schwierig. Der schwere Schneefall in Thrazien hat den Dienst des Simpol-Orient Express und alle Bahnverbindungen nach Westeuropa unterbrochen.

Rückgabe des deutschen Eigentums

Amerikanischer Kongreß nimmt Vorlage an

Deutsche Schiffsgesellschaften erhalten große Summen

Washington. — Durch die vom Senate bereits gebilligten Konferenzberichte über die Vorlage zur Rückgabe des im Kriege sequestrierten Eigentums wurde dieser Gegenstand nunmehr dem Präsidenten zur Unterfertigung zu. Das belagerte deutsche Eigentum stellte ursprünglich einen Wert von über 500 Millionen Dollar dar. Auf Grund des im Jahre 1923 angenommenen Winslow-Gesetzes wurden Forderungen bis zum Betrag von \$10,000 freigegeben und die übrigen Forderungen wurden durch die neuen Gesetze der Jahre 1923 und 1924 auf 20 Prozent herabgesetzt. Die übrigen Forderungen sind nunmehr auf 10 Prozent herabgesetzt. Die deutsche Regierung hat sich bereit erklärt, die Forderungen der deutschen Schiffsgesellschaften zu bezahlen. Die deutsche Regierung hat sich bereit erklärt, die Forderungen der deutschen Schiffsgesellschaften zu bezahlen.

Die deutsche Regierung hat sich bereit erklärt, die Forderungen der deutschen Schiffsgesellschaften zu bezahlen. Die deutsche Regierung hat sich bereit erklärt, die Forderungen der deutschen Schiffsgesellschaften zu bezahlen. Die deutsche Regierung hat sich bereit erklärt, die Forderungen der deutschen Schiffsgesellschaften zu bezahlen.

Die Erregung wegen Südtirol

Wien. — Handgebungen gegen Italien, die in Tirol und im Südtirol geplant waren, sind angeht die ruhigeren Stimmung. Die sich in diesen Gebieten seit der Hebe des Bundesfinanzjahres im Nationalrat für Italien gemacht hat abgelehnt worden. Die italienische Seite behauptet, dass die Handgebungen in Tirol und Südtirol geplant waren, sind angeht die ruhigeren Stimmung. Die sich in diesen Gebieten seit der Hebe des Bundesfinanzjahres im Nationalrat für Italien gemacht hat abgelehnt worden.

Der deutsche Handel im Weltverkehr

Langsame Erholung der deutschen Wirtschaft

New York. — Dr. Friedrich Wilhelm von Brittnow und Gaffron, der neue deutsche Botschafter in Washington, hielt seine erste öffentliche Rede in Amerika als Gast der Board of Trade for German-American Commerce und führte darin aus, dass die deutsche Wirtschaft in den letzten Jahren langsam von den Rückschlägen des Krieges erholte, trotzdem sie eine schwere Steuerlast zu tragen hätte. Alle Grundindustrien, so erklärte er, mit Ausnahme der Landwirtschaft, hätten im Jahre 1927 ihre Produktion erhöht. Um seine Rehabilitation zu vollenden, so fuhr er fort, müsse Deutschland seinen inneren Erzeugungs- und Verteilungsmechanismus verbessern, seine ausländischen Obligations amortisieren und trachten, an der Entwicklung der Weltwirtschaft in ausgedehnter Weise teilzunehmen.

Ver. Farmer-Konvention

für einen Zwangspool in Saskatchewan

Saskatoon. — Die Ver. Farmer von Saskatchewan hielten in den letzten Tagen in dieser Stadt ihre jährliche Konvention ab, die aus allen Teilen der Provinz gut besucht war. Präsident J. A. Stoneman wandte sich in seiner Ansprache gegen jene Farmer, die sich weigern, der Organisation beizutreten. Im übrigen legte er besonderen Nachdruck auf die Solidarität und das vereinte Vorgehen mittels einer starken Organisation, welche die Landwirtschaft als Ganzes vertreten könne.

Wahlunruhen in Polen

Berlin. — Heftige Volksausbrüche ereigneten sich in Polen anlässlich der Schlusstage der parlamentarischen Wahlen. In einer Versammlung von Parteien des rechten Flügels in Polen wurde eine Bombe geschleudert. Der Saal ist beschädigt, es kamen aber keine Unglücksfälle vor. Hunderttausend Studenten der Warschauer Universität sind am Streik. Im östlichen Galizien und im Gebiet von Wilna wurden viele Personen verhaftet. In Lodz drangen Demonstranten in eine Druckerei und beschlagnahmten Wahlunterlagen.

Zwei canadische Flieger geborgen

Im hohen Norden verunglückt.

Ottawa. — Zwei Flieger und ein Eskimo-Führer, die als tot aufgegeben waren, sind Fliegern zufolge unverletzt. Die Flieger wurden vor zwei Wochen durch Motorflieger in den hohen Norden verunglückt. Aus kurzen Mitteilungen geht hervor, dass die Männer ihren Weg zur Zivilisation nicht durchwanden. Die Flieger wurden von der nördlichen Luftpatrouille wenige Stunden nach dem Abgang aus Fort Churchill am 17. Februar in der Nähe von Eise gefunden. Die beiden Flieger sind durch den Eskimo-Führer gerettet worden. Die Flieger wurden von der nördlichen Luftpatrouille wenige Stunden nach dem Abgang aus Fort Churchill am 17. Februar in der Nähe von Eise gefunden.

Großes Diamantlager entdeckt

Rapstadt, Südafrika. — Am südafrikanischen Parlament machte der Bergbauminister J. W. Verens die Mitteilung, daß in Namaland, dem nordwestlichen Teil der Kapkolonie ein Diamantlager entdeckt worden sei. Das Lager befindet sich in der Nähe von Rapstadt. Die Entdeckung wurde von dem Bergbauminister J. W. Verens gemacht.

Großbritannien und Bahrein-Inseln

London. — Die britische Regierung hat durch ihren Außenminister dem Botschafter in Bagdad mitgeteilt, daß sie die Ansprüche Bahreins auf die Bahrein-Inseln nicht anerkenne. Diese Angelegenheit wurde von Persien bei dem Botschafter in Bagdad gemacht, als Großbritannien im Mai v. J. mit dem arabischen Staat des Hedjaz einen Vertrag abschloß, in welchem sie unter anderem die in Persien gelegenen Bahrein-Inseln der Obhut der Regierung des Königs Ibn Sa'ud von Hedjaz unterstellte.

Die persische Regierung hatte in ihrem Protest an den Botschafter angekündigt, daß diese Inseln seit jeher persisches Gebiet waren und daß das Eigentumsrecht Persiens an dieser Inselgruppe außerdem im Jahre 1869 ausdrücklich von Großbritannien anerkannt worden sei.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan.

Schwarzes Kind geboren.
Saskatoon, 29. Februar. — Das einzige Kind von Herrn und Frau Hildebrand, die 24-jährige Ruth, ist gestern im Hospital an den Händen, die sie sich zugezogen, als sie in einem Zimmer mit fließendem Wasser spiel.

Simpson des Totschlags schuldig betrauert.
Saskatoon, 29. Febr. — Floß Victor Simpson wurde der Tötung eines Schwergewichters, des 65-jährigen John Thomas Adams, schuldig befunden. Die Strafe für dies Verbrechen ist vom Richter noch nicht festgelegt worden.

Schulze — Johann Knoblauch verließ nachts seine Wohnung in Regina, um zu seiner Schwester nach Regina zu fahren. Die Schwester wurde eine Woche lang in der North School gehalten, bis sie aufgefunden werden und ein Kind und Eiscreme den Kindern gegeben wurden.

Kantor A. J. Schmidt von der Lutherischen Kirche hatte einen Unfall mit seiner Frau, welche sich überdrehend auf den Kopf stürzte. Er wurde durch den Unfall verletzt und wurde ins Krankenhaus gebracht.

Korrespondenzen.
Regina, 28. Febr. 1. März. — Sehr geehrte Redaktion! Schon mehrmals habe ich mich an Sie gewandt, um Sie um die Veröffentlichung eines Artikels zu bitten. Ich habe aber noch keine Antwort erhalten. Ich bitte Sie, mich in dieser Hinsicht zu entschuldigen, da ich mich nicht vorstellen konnte, dass Sie nicht auf meine Briefe eingehen würden.

Wendham, 28. Febr. 1. März. — Sehr geehrte Redaktion! Schon mehrmals habe ich mich an Sie gewandt, um Sie um die Veröffentlichung eines Artikels zu bitten. Ich habe aber noch keine Antwort erhalten. Ich bitte Sie, mich in dieser Hinsicht zu entschuldigen, da ich mich nicht vorstellen konnte, dass Sie nicht auf meine Briefe eingehen würden.

Geben Sie ihr eine Armbanduhr zu ihrem Geburtstag.
Wir verkaufen schöne Armbänder, absolut garantiert, in feinen weissen und gelben gefüllten Gehäusen.
Speziell \$6.50.
Nachhaltige Reparaturarbeiten.
Rosies
Juwelierladen
1725 Hamilton Street — Regina
Phone 8864

27. Juni 1918, war also nicht einmal 10 Jahre alt. Die niederrheinischen Eltern, die zur Gemeinde der St. Josephs-Gemeinde in Kanada gehören, wird von allen Seiten das aufrichtige Glück ausgesprochen. Sie traurig auch der Fall erscheint, er ist um so fraglicher, als es bereits der zweite Sterbefall in derselben Familie innerhalb der letzten drei Monate ist. Am 13. Februar 1927 wurde der 12-jährige Johannes Müller verstorben. Der Tod war die Folge einer Blinddarmentzündung, die sich in Folge einer Blinddarmentzündung ereignete. Die Familie Müller das jüngere Kind von der Hand des Herrn nimmt. Vater, Mutter und die übrigen lebenden Geschwister empfinden während der Trauerzeit die allzeitwährende, nachdem der Vater selbst als „Confiteor“ vorbetet.

Am demselben Tage wurde noch ein zweite Verlebensbelegung in Kanada vorgenommen. Hieronymus Lerner, 41 Jahre alt, Farmer in S. J. Co., verstarb am 27. Februar 1928 im Städtischen Hospital und wurde unter zahlreicher Beteiligung beerdigt. Er hinterlässt fünf unverheiratete Kinder. (Der Hinterbliebenen der beiden Toten das beiläufige Beileid des Couriers.)

Saskatoon, 28. Febr.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Regina, 28. Febr.
Frau Eva Peter, geboren 1847 in Jemima, verstarb am 13. Februar 1928 im Städtischen Hospital. Sie hinterlässt fünf unverheiratete Kinder. (Der Hinterbliebenen der beiden Toten das beiläufige Beileid des Couriers.)

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

NGL NORTH GERMAN LLOYD
Schiffskarten
für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu den besten Bedingungen wie auf allen anderen Linien.
Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.
Deutsche, laßt Ihre Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen! — Hinterläßt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!
Geldüberweisungen
nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausbezahlt, je nach Wunsch.
Jede Auskunft erteilt bereitwillig und kostenlos.
Norddeutscher Lloyd
Hauptbüro für das westliche Canada, 794 Main Street, C. E. Karan, Western Manager.
General-Agentur, Edmonton, Alta., 10061-101 Street.

Alberta
2 Jahre Justizhaus für Mörder.
Edmonton, 28. Febr. — Der Mörder, welcher im Jahre 1925 für die Ermordung von John Dillinger verurteilt wurde, wird für zwei Jahre ins Justizhaus verurteilt.
20 Pferde verbrannt.
Edmonton, 28. Febr. — Das Schicksal der 20 Pferde, die im Jahre 1927 in der Nähe von Edmonton verbrannt wurden, ist nun bekannt. Die Pferde wurden durch einen Brand verbrannt, der durch einen Unfall mit einem Lastwagen verursacht wurde.

British Columbia
Unfall oder Selbstmord?
Vancouver, 28. Februar. — George D. Osborne, 44 Jahre alt, welcher für die Union Trading Company in Auftrag der Firma unterzeichnete, fiel von einem Turm. Die Polizei ist noch im Begriff, die Umstände des Unfalls zu untersuchen.
Wegung Selbstmord.
Vancouver, 28. Febr. — Ein Mann, der sich in der Nähe von Vancouver aufhielt, wurde von der Polizei festgenommen, nachdem er eine Selbstmordversuche unternommen hatte.

Hudson's Bay Company
INCORPORATED 2ND MAY 1870.
Matten und Dachse (Badgers)
Wenn Sie zu uns senden, sind Sie sicher, den vollen Marktpreis zu bekommen. Sollte dies Ihre Zustimmung nicht bekommen, werden Ihre Felle Ihnen binnen zehn Tagen zurückgeschickt werden, beim Empfänger des von Ihnen retournierten Schecks.
Gute Dachse (Badger) sind mehr wert als Capoten
Matten werden verlangt und wir können irgend eine Quantität derselben handhaben.
Schicken Sie eine Probeabgabe an:
HUDSON'S BAY COMPANY oder **HUDSON'S BAY COMPANY**
RAW FUR DEPARTMENT
1609 Broad St., Regina. Phone 2895
104 3rd Ave. N., Saskatoon. Phone 3797
Schreiben Sie für Versandzettel (Shipping tags.) Zufriedenheit zugesichert, oder Ihre Felle werden binnen 10 Tagen zurückgeschickt.
Hudson's Bay Company
INCORPORATED 2ND MAY 1870.

Wendham, 28. Febr. 1. März.
Auf der Farm von Johann Peter, 2. O. B. Co., verstarb am 13. Februar Frau Eva Peter, waltwiderlich mit den beiden Söhnen, im Alter von 80 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Sie war nach viel beschwerlicher Krankheit. Die alte Frau hatte sich seit der letzten Krankheit erfreut und hatte trotz ihres hohen Alters eine ruhige Gemütsruhe.

Achtung! Farmer
Gute Farmen und Häuser zu verkaufen und zu verrenten, annehmbare Preise und Abzahlungen, auch Farmen gegen Stadelgeräum einzutauschen.
Wollt ihr Farmarbeiter haben, stellt uns mit, wenn die Leute bei euch eintreten sollen und wir werden euch gute Arbeiter unentgeltlich beschaffen.
Wer seine Verwandten oder Bekannten von drüben nach hier bringen lassen will, der wende sich an uns, wir sind Vertreter der besten und größten Schiffsgesellschaften. Weiter empfehlen wir uns alle rechtsgültigen notarielle Dokumente zu verfertigen, auch Hoffmannen nach Europa.
Wir kollektieren rüftändige Gelder, Geldüberweisungen nach allen Ländern.
Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungen, der sichersten und besten Gesellschaften.
Jedenfallsige Kaufleute erteilen wir gerne frei.
Wir garantieren gute und zureichende Auslieferungen aller Aufträge und bitten, sich vertrauensvoll an uns zu wenden.
J. C. Wehrhans & Sohn
Notar und Fideikommissar
1516-11te Ave. Phone 2906 Regina, East.

Aus Saskatoon und Umgegend

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Unfälle

Im Regierungselevator fand A. Schlett seinen Tod, als er beim Aussteigen von einem Treibriemen erlöst und herumgeschleudert wurde.

Bei 22 Grad unter Zero hatte die Feuerwehr in Rutana am Mittwoch Morgen ein Feuer am Broadman zu bekämpfen, bei dem zwei der Feuerwehrmänner verletzt wurden. Die Bewohner des Hauses konnten in ihren Radikelfleibern noch gerade unbefädigt entkommen. Der verursachte Schaden beläuft sich auf \$15,000, doch nur ein Teil ist durch Versicherung gedeckt.

Bei 22 Grad unter Zero wurde die Feuerwehr in Rutana am Mittwoch Morgen ein Feuer am Broadman zu bekämpfen, bei dem zwei der Feuerwehrmänner verletzt wurden. Die Bewohner des Hauses konnten in ihren Radikelfleibern noch gerade unbefädigt entkommen. Der verursachte Schaden beläuft sich auf \$15,000, doch nur ein Teil ist durch Versicherung gedeckt.

„Hände hoch!“

Sehr angenehm klingt der Befehl die Hände zu erheben, nicht, besonders wenn gleichzeitig mehrere Schüßler abgegeben werden, wie es geschah, als ein junger Mann ein dienstliches Café an Ave. A. betrat und \$57 aus der Kasse raubte. Sechs Monate später wurde er in der Kasse für diese Geldtat.

Berichtungen

Am 14. und 15. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Melville und Umgegend

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Am Montag wurde in Horston die Stadt Grain Cure Co. gegründet. Diese Gesellschaft hat ein Mittel zur Verfügung von Kraft und Unkraut. Die Vertreter der Gesellschaft sind jetzt damit beschäftigt, Vorträge in den westlichen Provinzen zu halten. Wenn jemand an diesem Mittel interessiert ist oder eine Vertagung in seiner Nachbarschaft haben möchte, möge sich bezüglich an den Schriftführer der Gesellschaft, Joh. Benland, Box 517, Melville, Sask., wenden.

Am Montag wurde in Horston die Stadt Grain Cure Co. gegründet. Diese Gesellschaft hat ein Mittel zur Verfügung von Kraft und Unkraut. Die Vertreter der Gesellschaft sind jetzt damit beschäftigt, Vorträge in den westlichen Provinzen zu halten. Wenn jemand an diesem Mittel interessiert ist oder eine Vertagung in seiner Nachbarschaft haben möchte, möge sich bezüglich an den Schriftführer der Gesellschaft, Joh. Benland, Box 517, Melville, Sask., wenden.

Am Montag wurde in Horston die Stadt Grain Cure Co. gegründet. Diese Gesellschaft hat ein Mittel zur Verfügung von Kraft und Unkraut. Die Vertreter der Gesellschaft sind jetzt damit beschäftigt, Vorträge in den westlichen Provinzen zu halten. Wenn jemand an diesem Mittel interessiert ist oder eine Vertagung in seiner Nachbarschaft haben möchte, möge sich bezüglich an den Schriftführer der Gesellschaft, Joh. Benland, Box 517, Melville, Sask., wenden.

Am Montag wurde in Horston die Stadt Grain Cure Co. gegründet. Diese Gesellschaft hat ein Mittel zur Verfügung von Kraft und Unkraut. Die Vertreter der Gesellschaft sind jetzt damit beschäftigt, Vorträge in den westlichen Provinzen zu halten. Wenn jemand an diesem Mittel interessiert ist oder eine Vertagung in seiner Nachbarschaft haben möchte, möge sich bezüglich an den Schriftführer der Gesellschaft, Joh. Benland, Box 517, Melville, Sask., wenden.

Veranstaltungen

Am 14. und 15. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Am 14. ds. Mts. sollen die Konventionen eine Vertagung erfahren, zu der an 600 Delegaten erwartet werden.

Hibank, Sask.

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Herr Wilhelm Tobias befehlte den Courier als Geschenk für seinen Bruder Adam Tobias in Youngstown, Ohio, U. S. A. Herr Tobias grüßt seine Brüder in den Ver. Staaten und fragt durch den Courier, ob sein Bruder Adam Tobias nach Canada zu Besuch kommen wird, wie er einmal verprochen.

Herr Peter Wateri kaufte ein Haus mit den übrigen Gebäuden des Herrn Joh. Klein von Hibank um \$2000. Herr Joh. Klein wird Ende März sich auf seine Farm südlich von Hibank begeben.

Am 4. März abends veranstaltete der Chor einen musikalischen Abend, ein Konzert, das ziemlich gut befaßt wurde.

Johann Pfeifer, Hibank, befehlte den Courier für seinen Schwager Anton Pfeifer in Elkh, Südbrabant (amtiast für seinen Schwager) Theateraufführung der Bibanten G. M. A. am Sonntag, den 11. März 2 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends. Zur Aufführung gelangt: Der Weineidweber. Volksstück in 4 Akten von L. Ansenbruber. Inhalt: Mathias Ferner, der Kreuzweghelfer, hat vor Jahren die Erlaubnis eines Testaments vor Gericht abgelehnt, um Haus und Hof seines Bruders an sich zu bringen, und diejenigen, denen das Erbe zufließen sollte, noch abendreich, unter der Hand, in Hut und Kleid, behandelt. Sogar seinen eigenen Sohn Franz, der hinzukommen, aber, als er das Testament heimlich verbrannt, und dessen Minderjährigkeit er fürchtete, jagte er in die Fremde hinaus. Sein Plan war gut ausgefallen. Der Herr sollte ihn, wenn er nach Hibank seiner Studien als

Speziell

Doppelt verdichtete Serar Crown Corfs, 30c per groß Andetro Gapping Maschinen... \$1.50 p. Stück Ebereds Gapping Maschinen... \$1.50 p. Stück Beater Gapping Maschinen... \$1.00 Stück Preis für Klein- und Gebrauchs- anwendungen für Cream of Salt und Hopfen

REGINA DISTRIBUTING HOUSE 1828 10te Str., Regina, Sask. Phone 4708

Pfister zurückkehren würde, trat seines Priesteramtes entkündigen, einen Fürsprecher für ihn im Himmel abgeben. Mathias Ferner wollte gemessen, was er durch die erste Sünde durch die zweite verlohren. Inzwischen führt er nun sein Gewissen durch bußfertiges frommes Wesen, das er äußerlich zur Schau trägt, zu beschämen, und die zu werden oder mit allen Mitteln unbeschädigt zu werden, bei deren Anblick ihn sein böses Gewissen denarricht. Der Herr ist selbst, aber nicht, doch ist ein Brief von seiner Hand in der Welt. Franz, der von ihm verlobte und durch sein Weisheit widerrechtlich ererbte Laster seines verlobten Bruders, findet ihn in einem alten Gehäusen. So kommt die Wahrheit an den Tag. Franz tritt Franz den folgenden, den Kreuzweghelfer entgegen. Ver

Am 4. März abends veranstaltete der Chor einen musikalischen Abend, ein Konzert, das ziemlich gut befaßt wurde.

Johann Pfeifer, Hibank, befehlte den Courier für seinen Schwager Anton Pfeifer in Elkh, Südbrabant (amtiast für seinen Schwager) Theateraufführung der Bibanten G. M. A. am Sonntag, den 11. März 2 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends. Zur Aufführung gelangt: Der Weineidweber. Volksstück in 4 Akten von L. Ansenbruber. Inhalt: Mathias Ferner, der Kreuzweghelfer, hat vor Jahren die Erlaubnis eines Testaments vor Gericht abgelehnt, um Haus und Hof seines Bruders an sich zu bringen, und diejenigen, denen das Erbe zufließen sollte, noch abendreich, unter der Hand, in Hut und Kleid, behandelt. Sogar seinen eigenen Sohn Franz, der hinzukommen, aber, als er das Testament heimlich verbrannt, und dessen Minderjährigkeit er fürchtete, jagte er in die Fremde hinaus. Sein Plan war gut ausgefallen. Der Herr sollte ihn, wenn er nach Hibank seiner Studien als

Am 4. März abends veranstaltete der Chor einen musikalischen Abend, ein Konzert, das ziemlich gut befaßt wurde.

Johann Pfeifer, Hibank, befehlte den Courier für seinen Schwager Anton Pfeifer in Elkh, Südbrabant (amtiast für seinen Schwager) Theateraufführung der Bibanten G. M. A. am Sonntag, den 11. März 2 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends. Zur Aufführung gelangt: Der Weineidweber. Volksstück in 4 Akten von L. Ansenbruber. Inhalt: Mathias Ferner, der Kreuzweghelfer, hat vor Jahren die Erlaubnis eines Testaments vor Gericht abgelehnt, um Haus und Hof seines Bruders an sich zu bringen, und diejenigen, denen das Erbe zufließen sollte, noch abendreich, unter der Hand, in Hut und Kleid, behandelt. Sogar seinen eigenen Sohn Franz, der hinzukommen, aber, als er das Testament heimlich verbrannt, und dessen Minderjährigkeit er fürchtete, jagte er in die Fremde hinaus. Sein Plan war gut ausgefallen. Der Herr sollte ihn, wenn er nach Hibank seiner Studien als

Am 4. März abends veranstaltete der Chor einen musikalischen Abend, ein Konzert, das ziemlich gut befaßt wurde.

Johann Pfeifer, Hibank, befehlte den Courier für seinen Schwager Anton Pfeifer in Elkh, Südbrabant (amtiast für seinen Schwager) Theateraufführung der Bibanten G. M. A. am Sonntag, den 11. März 2 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends. Zur Aufführung gelangt: Der Weineidweber. Volksstück in 4 Akten von L. Ansenbruber. Inhalt: Mathias Ferner, der Kreuzweghelfer, hat vor Jahren die Erlaubnis eines Testaments vor Gericht abgelehnt, um Haus und Hof seines Bruders an sich zu bringen, und diejenigen, denen das Erbe zufließen sollte, noch abendreich, unter der Hand, in Hut und Kleid, behandelt. Sogar seinen eigenen Sohn Franz, der hinzukommen, aber, als er das Testament heimlich verbrannt, und dessen Minderjährigkeit er fürchtete, jagte er in die Fremde hinaus. Sein Plan war gut ausgefallen. Der Herr sollte ihn, wenn er nach Hibank seiner Studien als

Am 4. März abends veranstaltete der Chor einen musikalischen Abend, ein Konzert, das ziemlich gut befaßt wurde.

Johann Pfeifer, Hibank, befehlte den Courier für seinen Schwager Anton Pfeifer in Elkh, Südbrabant (amtiast für seinen Schwager) Theateraufführung der Bibanten G. M. A. am Sonntag, den 11. März 2 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends. Zur Aufführung gelangt: Der Weineidweber. Volksstück in 4 Akten von L. Ansenbruber. Inhalt: Mathias Ferner, der Kreuzweghelfer, hat vor Jahren die Erlaubnis eines Testaments vor Gericht abgelehnt, um Haus und Hof seines Bruders an sich zu bringen, und diejenigen, denen das Erbe zufließen sollte, noch abendreich, unter der Hand, in Hut und Kleid, behandelt. Sogar seinen eigenen Sohn Franz, der hinzukommen, aber, als er das Testament heimlich verbrannt, und dessen Minderjährigkeit er fürchtete, jagte er in die Fremde hinaus. Sein Plan war gut ausgefallen. Der Herr sollte ihn, wenn er nach Hibank seiner Studien als

Am 4. März abends veranstaltete der Chor einen musikalischen Abend, ein Konzert, das ziemlich gut befaßt wurde.

Gefährliche Kriegswaffe

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Paris. — Eine hiesige Fachzeitschrift teilt mit, daß die „Societe Francaise Radiotelegraphie“ (französische radio-elektrische Gesellschaft) gegenwärtig ein nach dem System Chauveau konstruiertes Motorboot für die französische Kriegsmarine baut, das sich als eine der gefährlichsten Angriffswaffen erweisen werde.

Das 31½ Fuß lange und 10 Fuß breite Fahrzeug ist angefüllt mit zwei Stück 200erfüßigen Motoren ausgestattet und kann sich mit einer Stundengeschwindigkeit von 44 Meilen fortbewegen. Es führt keine Kanonenschiffe an Bord, sondern wird auf Entfernung von dem Piloten eines Flugzeuges gelenkt. Das Flugzeug kann sich von dem Motorboot bis auf 6 Meilen entfernen und dennoch durch Fernsteuerung das Boot nach Belieben dirigieren.

Die das Boot bedienende, befindet sich auf dem Flugzeug ein Radio-Zendapparat, dessen elektromagnetische Wellen von den auf dem Boot befindlichen selbsttätigen Radio-Empfangs-Apparaten ausgehen werden. Diese Empfangsapparate sind mit einem System von Schalthorrichtungen verbunden, die verschiedene Dreh- und Negeleinrichtungen auslösen. Der Pilot des Flugzeuges sendet nur kurze Stromschläge aus, deren Kombination folgende Befehle bedeutet: „Vorwärts! Nach rechts! Nach links! Schwenk! Langsamer! Stop! Licht an Bord!“ und dann ein Kommando, das sich auf die eigentliche Wision des Bootes bezieht.

Die vom Flugzeug ausgehenden Kommandos werden vom Boot selbsttätig erfüllt. Ein Einfaller legt die Motoren in Bewegung, andere Schalthorrichtungen machen die Motoren schneller oder langsamer laufen oder stellen sie gänzlich ab, wieder andere Einfaller beeinflussen das Steuerrohr, lassen einen Reflektor aufleuchten und führen schließlich noch ein anderes Kommando aus. Dieses Kommando kann beispielsweise eine an Bord befindliche Sprengladung zur Explosion bringen oder es kann ein Schuß, an das das Boot mit mehr als 40 Meilen Geschwindigkeit anrennt, anderes Unheil anrichten.

Markind, Sask.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Seit meinem letzten Bericht sind die Weizenpreise ungefähr 1 Cent in die Höhe gegangen. Importierende Länder und die größeren Mühlen haben ziemlich viel Weizen für ihre Bedürfnisse aufgekauft. Ausländischen Nachrichten zufolge sollen die Ernteausichten nicht allzu rosig erscheinen, es ist jedoch wohl zu früh, um von wirklichen Schäden zu sprechen.

Es scheint trotzdem, daß Europa eine Menge Weizen und Roggen benötigt hat, bis die neue Ernte eingehandelt wird. Die Vorräte exportierender Länder sind jedoch noch recht groß, etwa 400 Millionen Bushel, so daß man sich leicht ausrechnen kann, wieviel Millionen Bushel Weizen alljährlich auf den Markt geworfen werden.

Die Verladungen von Argentinien und Australien sind immer noch sehr groß, und dieselben werden von jetzt ab in Europa eingekauft, und was für Folgen dieses haben wird hinsichtlich der Liverpool-Preise, wird man erst abwarten.

Gerste, Roggen und Hafer. Abden ebenfalls eine Preissteigerung zu verzeichnen gehabt. Haas hat leider nur wenig Freunde, da die argentinische Ernte sehr groß war.

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Speziell

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Doppelt verdichtete Serar Crown Corfs, 30c per groß Andetro Gapping Maschinen... \$1.50 p. Stück Ebereds Gapping Maschinen... \$1.50 p. Stück Beater Gapping Maschinen... \$1.00 Stück Preis für Klein- und Gebrauchs- anwendungen für Cream of Salt und Hopfen

REGINA DISTRIBUTING HOUSE 1828 10te Str., Regina, Sask. Phone 4708

Pfister zurückkehren würde, trat seines Priesteramtes entkündigen, einen Fürsprecher für ihn im Himmel abgeben. Mathias Ferner wollte gemessen, was er durch die erste Sünde durch die zweite verlohren. Inzwischen führt er nun sein Gewissen durch bußfertiges frommes Wesen, das er äußerlich zur Schau trägt, zu beschämen, und die zu werden oder mit allen Mitteln unbeschädigt zu werden, bei deren Anblick ihn sein böses Gewissen denarricht. Der Herr ist selbst, aber nicht, doch ist ein Brief von seiner Hand in der Welt. Franz, der von ihm verlobte und durch sein Weisheit widerrechtlich ererbte Laster seines verlobten Bruders, findet ihn in einem alten Gehäusen. So kommt die Wahrheit an den Tag. Franz tritt Franz den folgenden, den Kreuzweghelfer entgegen. Ver

Am 4. März abends veranstaltete der Chor einen musikalischen Abend, ein Konzert, das ziemlich gut befaßt wurde.

Markind, Sask.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Herr Philipp Weidrod feierte am 1. März seinen 47. Geburtstag. Es begleiteten ihn zahlreiche Familienmitglieder. Herr Weidrod erhielt von allen Seiten Glückwünsche, wofür er sich herzlich bedankte. Der Abend verlief bei lichter Unterhaltung. Herr Weidrod benutzte die Gelegenheit, seine Gäste, auch seine zu beehren, wobei er sie auch mit einem Trunk Wein und Bier ermunterte. Die Gäste verabschiedeten sich gegen 2 Uhr in der Nacht.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Seit meinem letzten Bericht sind die Weizenpreise ungefähr 1 Cent in die Höhe gegangen. Importierende Länder und die größeren Mühlen haben ziemlich viel Weizen für ihre Bedürfnisse aufgekauft. Ausländischen Nachrichten zufolge sollen die Ernteausichten nicht allzu rosig erscheinen, es ist jedoch wohl zu früh, um von wirklichen Schäden zu sprechen.

Es scheint trotzdem, daß Europa eine Menge Weizen und Roggen benötigt hat, bis die neue Ernte eingehandelt wird. Die Vorräte exportierender Länder sind jedoch noch recht groß, etwa 400 Millionen Bushel, so daß man sich leicht ausrechnen kann, wieviel Millionen Bushel Weizen alljährlich auf den Markt geworfen werden.

Die Verladungen von Argentinien und Australien sind immer noch sehr groß, und dieselben werden von jetzt ab in Europa eingekauft, und was für Folgen dieses haben wird hinsichtlich der Liverpool-Preise, wird man erst abwarten.

Gerste, Roggen und Hafer. Abden ebenfalls eine Preissteigerung zu verzeichnen gehabt. Haas hat leider nur wenig Freunde, da die argentinische Ernte sehr groß war.

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Hühler Bücher für Jedermann

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Die Frau als Hausärztin

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Am Lagerhaus

Um die Achtung des Krieges

Europäische Staatsmänner und Kelloggs Vorschlag

Herzliche Begrüßung in Berlin

Genf. — Frankreichs Antwort auf die Note von Staatssekretär Kellogg über den Kriegsbau wird die Ansicht aller Hauptmächte darlegen, wie es scheint. Außenminister Briand wird mit britischen, japanischen und japanischen Vertretern, die für die Zusammenkunft des Rats von Völkern hier sind, über die französische Antwort beraten. Die Zusammenkunft findet voraussichtlich am Dienstag statt. Britanien ist durch Sir Austen Chamberlain vertreten, Deutschland durch Außenminister Stresemann. Dem Vernehmen nach erwartet Frankreich die Note, wenn es den Standpunkt aller Vertreter der Mächte kennen gelernt hat.

Vertreter der kleinen Entente treffen hier am Sonntag zusammen. Briand wird ihre Ansicht über die Möglichkeit eines Vertrags gegen den Krieg einholen, damit er Kellogg den gesamten europäischen Standpunkt zu der Frage unterbreiten kann. Die Frage eines Vertrags gegen den Krieg ist mit den Bemühungen der Liga auf dauernden Frieden verbunden. Kemmer der Liga weisen daher darauf hin, daß die Frage früher oder später im Zusammenhang mit der Liga ausgearbeitet wird.

Berlin. — Staatssekretär Kelloggs Note an Frankreich, die Unterhandlungen mit allen Großmächten über ein streitigungsbedingtes Verbot des Krieges, das die amerikanische Vertragsvorläufer des Außenministers Briand anregt und so die Gefahr aller künftigen Kriege bannen will, wird in deutschen Regierungskreisen mit Interesse verfolgt.

Die diplomatische Korrespondenz betont besonders die amerikanischen Einwände gegen den französischen Standpunkt als „logisch unannehmbar“ und drückt Zufriedenheit darüber aus, daß die Verhandlungen der amerikanischen Antwortnote mit der deutschen Politik eine Siderung des Friedens als Vorbereitungsmittel gegen künftige Kriege“ übereinstimmen.

Die amerikanische Initiative in dem Rotenstand wird als ein so

begrüßenswerter bezeichnet, als „erstens die strengsten der bedauerlichen Abwesenheit der Vereinigten Staaten vom Völkerbunde dadurch verringert werden, und zweitens eine Annahme von Sekretär Kelloggs Vorschlag dazu führen wird, die Vereinigten Staaten in eine Kombination von Ländern zu bringen, die direkt an einer Verhinderung von Kriegen interessiert sind, und die in folgedessen vielleicht alle Nationen einschließen würde.“

Das Blatt fügt hinzu, daß die Argumente der französischen Presse gegen die Durchführbarkeit von Sekretär Kelloggs Plan nicht die insofern Bemerkung anderer Regierungen für die amerikanische Initiative schwächen konnte. (Siehe auch unter Weltumschau)

Der blamierte Subkoff

Berlin. — Ein Gerichtsbescheid über das Ablebnis des Subkoff von etwa 3000 Mark, die Alexander Subkoff und seiner Frau, der ehemaligen Prinzessin Viktoria von Schaumburg-Lippe gehören, in einem hiesigen Hotel gepfändet. Die Aktion wurde auf Veranlassung des Vaters eines Bogen namens Friedrich vorgenommen. Der Subkoff am 23. Februar im Calanova Cafe zu Boden geschlagen hat und daraufhin Subkoff wegen tätlicher Beleidigung verklagt. Prinzessin Viktoria ist bereits nach ihrem Wohnort in Bonn abgereist.

Wie eine andere Meldung aus Wien bezeugt, ist doch bei der „Wiener Stunde“ eine Frau erschienen, die sich als Subkoffs Schwester und Frau eines Prinzen aus Bratislava ausgibt. Diese Frau behauptet, Subkoff sei nicht der Sohn eines Prinzen oder Universitätsprofessors, wie er angegeben, sondern der Sohn eines Moskauer Adikalters. Außerdem sei er beurlaubt in Russland wo er als Handlungsreisender tätig war, verheiratet und habe seine Frau verlassen, ohne daß die Ehe geschieden wäre. Diese Mitteilungen sind der Berliner Polizei übermittelt worden.

Die rote Bewegung in Amerika

Moskau. — In der Verlesung des russischen Gewerkschaftsbundes erklärte Sekretär Ljostov, die rote Arbeiterbewegung in Nordamerika dehne sich aus. Sie sei die Grundlage einer revolutionären Organisation gegen den Imperialismus der Vereinigten Staaten. Nach dem Sekretär neigt die Arbeiterbewegung in Lateinamerika zum roten Gewerkschaftsbund (Dritte Internationale). Neue lateinamerikanische Länder sind Anhänger der Internationale.

Briten und mexikanisches Gel

Toronto, Ont. — Ein Telegramm aus Ottawa an den Toronto Globe, daß britische Interessen deren Identität nicht genannt wurde, die „Compania Mexicana de Petrol e Gas“ für 11.008.776 Pfd Sterling erwerben haben.

Die neue Gesellschaft ist nach Angabe der Zeitung in Canada als die „Canadian Gas Oil Company“ eingetragen worden. Die mexikanische Gesellschaft ist ein Zweigabteil der Royal Dutch-Shell Gesellschaft von London.

Begnadigung von lausend politischen Gefangenen

Budapest, Ungarn. — Der ungarische Reichsverweser Admiral Horthy hat ungefähr 1000 politische Gefangene amnestiert, die wegen Tätigkeit gegen die bestehende Regierung und anderer Vergehen verurteilt worden waren.

Ungarische Flüchtlinge in Ausland und solche, die während der letzten drei Jahre wegen Verbrechen verurteilt wurden, ferner solche, die wegen kommunistischer Tätigkeit verurteilt wurden, sind von der Amnestie ausgeschlossen.

Kleine Entente und Waffenschmuggel

Genf. — Mit der hier erfolgten Ankunft des Außenministers R. Marfionowitsch von Jugoslawien wird die kleine Entente komplett, in der die jugoslawische Waffenschmuggelangelegenheit von Szentgotthard und andere Fragen betroffen werden sollen. Dr. Conrad Vones von der Tschechoslowakei und M. Titulescu, der rumänische Außenminister, weisen bereits seit einigen Tagen hier.

Freude in Berlin

Berlin. — In einer amtlichen Erklärung an die afghanische Presse wurde die Aktion des amerikanischen Kongresses begrüßt, der die Vorträge zur Freigabe des Heimbundes verabschiedete.

In der Erklärung heißt es unter anderem, daß die Vereinigten Staaten durch die Freigabe glücklicherweise ihren Weg zu dem Standpunkt zurückgefunden hätten, daß Kapitalien, die in vertrauensvollem Verlaß auf die Vorträge und allgemeinen Prinzipien des Völkerrechts im Ausland angelegt wurden, nicht der Völy der rechtmässigen Eigentümer bleiben, selbst im Falle eines Krieges.

Die Erklärung fährt dann fort, daß die Freigabe des deutschen Heimbundes zweifellos das Vertrauen des Volkes der Welt in die Eicherheit ausländischer in Amerika angelegter Kapitalien gestärkt habe. Sollte Amerika durch Verweigerung der Freigabe ein Fragezeichen geschaffen, so würden ungewisse amerikanische Kapitalien, die anderswo angelegt sind, im Kriegsfall einer erhöhten Gefahr ausgesetzt werden sein.

Jerinnig geworden

Budapest. — Hauptmann E. Lombos, welcher vom ungarischen Kriegsministerium feinerzeit mit der Liebernahme der Zerlegung jener 2000 Waldingengebore betraut wurde, die in Ungarn eingeschmuggelt worden waren, ist plötzlich auf der Straße irtünnig geworden und mußte nach einer Anzahl geistig werden. Veranlagene Ärzte haben der Ansicht Ausdruck, daß die Zerlegung und Sorgen, welche mit der Zerlegung dieser geistiggelegten Waffen verbunden waren, die Geisteszerrung des Hauptmanns verursacht haben.

Neues Heilmittel für Auswägige soll entdeckt sein

Washington. — In einem Bericht an die Behörde für Seidenwolle der hiesigen Admittentische beibringt Dr. C. A. Verdenhoff, der Leiter des Malama-Hospitals und Spezialist in Rioflo, Süd-Afrika, ein neues Heilmittel dieser Art, das sich unheilbar angelegten Krankheiten. Die Behandlung habe bereits bei vier seiner Patienten Erfolge gehabt, berichtet Dr. Verdenhoff, die er alle als geheilt entlassen konnte.

Das Verfahren besteht in der Behandlung eines langandauernden Fieberzustandes der Erkrankten, um dadurch die Reprabazillen abzutöten, die bei höheren Temperaturen absterben. Während der Behandlungsdauer wird der Patient etwa 50 bis 60 Fieberanfällen unterworfen.

Jeden Tag das Fieber tun, was man leisten kann, ist eine sehr gute Gemochnheit.

Schmerzen im ganzen Körper

Zwei weitere Fälle von Fränkenträften gelindert durch Dabia E. Finhams Vegetable Compound

Garrington, N.E. — Ich hatte fürchterliche Gefühle, Kopfweh, Seiten- und Rückenweh, sowie Schmerzen über meinen ganzen Körper. Ich mußte mich einmal des Monats ins Bett legen und nichts schien mir zu helfen. Mein Mann und mein Vater verrichteten meine Arbeiten, denn ich habe zwei Kinder und einen sehr großen Haushalt. In einer Zeitung las ich etwas über Dabia E. Finhams Vegetable Compound und erzielte auch einmal ein kleines Wunder bei der Zeit und dann schickte mein Mann nach der Stadt und besellte eine Flasche. Nachher fühlte ich mich noch mehr. Ich fühlte mich jetzt sehr wohl und verrichte alle meine Hausarbeiten und kann gut durchkommen. Meinen Freunden sage ich: Dabia E. Finhams Vegetable Compound hat mich gesund gemacht. — Frau Victor Richardson, Garrington, Nova Scotia.

Stiller Schmerz im Rücken

St. Thomas, Ont. — Ich nahm vier Flaschen Dabia E. Finhams Vegetable Compound und fand große Linderung von dem stillen, schmerzhaften Rückenweh, das mich seit dem Sommer quälte. Ich fühlte mich jetzt besser als in den letzten sieben Jahren und rate auch allen meinen Freunden, dasselbe zu tun. — Mrs. A. Johnson, 49 Moore Str., St. Thomas, Ont.

Ihr müßt zu den Gläubigen in ihrer Sprache reden!

Eine bemerkenswerte Verordnung des Ratowierer Bischofs.

Das Deutsche Auslandsamt hat in Stuttgart berichtet: Eine musterhafte Verordnung an seine Geistlichkeit hat der Ratowierer Bischof Dr. Wiest erlassen. Er weist in einem Rundschreiben darauf hin, daß die kommenden (polnischen) Wahlen jedem Katholiken das freie Bekenntnis seiner Lebenszeugung erwidern sollten. Der Bischof fügt dann an den Bericht der Apostolische Urkunde über das Pfingstjubiläum an: „Neder hört in seiner Sprache reden. Und es haunten alle und iraden voll Bewunderung: Sind nicht alle, die da reden, Galliers? Wie kommt es, daß ein jeder von uns in seiner Muttersprache redet? Der Bischof fährt schließlich fort: Das ist ein Beispiel für Euch, wie auch für den Volk, das in untern Gottesdiensten versammelt wird. Reden solltet. Auch der Euch werden. Verstandene verschiedener Nationalität haben. Wenn für wahre Nachfolger der Apostel sein wollen, dann müßt Ihr zu den Gläubigen in ihrer Sprache reden. Alle Gläubigen sollen Euch verstehen, ohne Rücksicht auf die Gegenläge, die sie trennen.“

Diese Worte verdienen über den ungenüchlichen Anlaß der polnischen Wahlen hinaus, für alle Aufkunft als muttergültig festgehalten zu werden.

Ährich Otto von Bismard verlobt sich mit Schwedin

Berlin. — Die Hofische Zeitung meldet heute, daß Ährich Otto von Bismard, der 30jährige Enkel des erlenen Stanglers, sich mit Frankl Tengborn, der Tochter des schwedischen Architekten Professor Tengborn, verlobt hat. Der Ährich ist Sekretär der deutschen Legation in Stockholm.

Afghanischer König will Moskau berühren

Moskau. — Der hiesige afghanische Gesandte hat mitgeteilt, daß Aman Allah Chan, der König von Afghanistan, im Mai nach Moskau kommen will, um die wirtschaftlichen Verhältnisse Russlands zu studieren. Diese Erklärung gibt zu viel Vermutungen Anlaß, wie die kommunistische Regierung den ersten Besuch empfangen wird, der seinen Fuß auf sowjetische Erde legt.

Unfälle

Bei eine Schmitt, Brand- oder Bräunliche, dem Fuß ist immer das sichere und schiedliche Mittel für schnelle Heilung.

Es besteht aus gewissen natürlichen Kräuterextrakten, die den Schmerz sichtlich lindern. Entzündung und Bluterregung verhindern und das Wachsen neuer Haut fördern.

Zam-Buk ist ausgezeichnet für angeschwundene Hände und Füßwunden. Raufe noch heute eine Zahndent.

Zam-Buk

Für schnelle reine Heilung

Selbstvertrauen. Selbstbeherrschung und Lebensmühe bedingten eine zur Lebenshaltung unentbehrliche Heilmittel.

Normale der wechsellagigen Heilung von Schmerzen und Bluten mit der Anwendung einer streifenartigen mit frei erhabenem Kopf, am liebsten Brustkorb, arbeitsfähig. Die nervöse Leistungslosigkeit von sehr arborer Bedeutung.

Langsame, tiefe Atmung löst das Eintraten von Ermüdung bei geistiger Arbeit hinaus.

Schlechte Luft in den Nerven am stärksten. Es ist wissenschaftlich experimentell nachgewiesen, daß langsame Atmung Leistung und Ausdauer bei der Arbeit steigert.

Geistige Arbeit ist dem Leben Anhalt und Wert. Bekämpfung der Arbeit verhilft Erhaltung.

Ausspannung und Erholung verhindern Überarbeitung. Erfrischendes Gehen fördert lebensfähige Stimmung. Aus dem Gemütsleben fördert die alkoholhaltigen Getränke in höherer Menge die Erholung; während der Arbeitsleistung ist Alkohol schädlich. Taktvoll wird beruhigend einber aber nicht die Arbeitsleistung; sehr vorzuziehen ist Wäthmann in nötig. Coffein ist ein

Ein Erlebnis

Und wie es zur allgemeinen Zufriedenheit ansiel.

Bei der Handlung: Gode Barf, London. Zeit: Zäthberit. Personen: Fräulein Elmer A. eine junge Dame aus gutem Hause, ihres Zeichens Stenotypistin. Herr Charles Deener, Geschäftsfreier und notorischer Tröfmoder, sowie der hohe Gerichtshof.

Elmer hielt also auf einer einsamen Bank ihren Radmittagsläf. Sie war etwas formell gekleidet; die Mütze hatte keine Kermel. Die Kleinigkeit verurteilte die Tragik, welche sich firtlich vor dem getrennten Richter abspielte. Charles, der unüberferrliche Tröfmoder, kam nämlich vorbei, legte sich zu der schlafenden Partnurnbe, nahm ein Abgabebild aus der Brieftasche und steckte es kurz entschlossen auf ihren unbedeckten Arm. Dann ließ er sich auf der gegenüberliegenden Bank häuslich nieder und wartete geduldig auf die Wirkung seines Kurfes. Er firtir nicht firtiglich worden. Elmer machte bald auf und bemerkte auf ihrem roten Arm zu ihrem Abgabebild. Charles amüsierte sich firtlich über die hilflose Verlegenheit des jungen Mädchens, das wahrhaftig keine Ahnung hatte, auf welchem geheimnisvollen Wege es in dieser seltsamen Zätwierung kam. Nun meldete sich aber der Vater und erdreiste sich sogar, den ungeschunden Akt weiter zu spielen.

Entschuldigend zu sein, Fräulein, diesen harmlosen Spuk. Wenn Sie aber die Sache, wie wir firtir, durchaus ernst nehmen wollen, habe ich auch nichts dagegen; betrachten Sie es als offizielle Liebeserklärung.“

Das war zuerst! Elmer errötete und trat einen kläulichen Plan. Sie erlaubte dem frohen Mann, daß er sie ein Zähen Begegnung, doch nur bis zum nächsten — Polstigen, dem sie empfort ihr Leid firtirte. Dief verstand gleichfalls seinen Scherz — die firtirte Unbekannte hatte Charles firtirlich in eine Falle gelockt. Er ergab sich in sein Schicksal und ging, nichts Akties abend, mit zum Revier, wo ein Protokoll über den Fall aufgenommen wurde. So endete dann der Akt im Gerichtssaal, den der Angeklagte mit etwas gemilderten Gefühlen betrat: die puritanischen englischen Richter sind bekanntlich in solchen Zähen unbarmherzig. Doch erlebte unter Charles eine angenehme Enttäufung; er ist mit der Begründung freigesprochen worden, daß sein Unbarmherzigkeitseingeständnis unntzlich zu betrachten sei. Wenigstens in Anbetracht der Umstände nicht! Denn alleinlebende junge Damen müßten so viel Verdienst haben, ihre Zähen nicht in einem öffentlichen Park abzuhalten, wo sie ganz anderen, eventuell folgenfirtirlichen Belästigungen ausgesetzt sind!

Charles war Gentleman genug, um mit dieser Niederlage seiner Gegnerin zufrieden zu sein; und bot sie freiwillig nodmals um Entschuldigend. Sie müsierte den eleganten „Reiz“ mit Wohlbehagen, reichte ihm die Hand zur Bekundigung und richtete ganz unmerklich die Frage an ihn, ob er es denn wirklich ernst gemeint hätte; daß mit dem Zeit firtir ist mein?“

„Ich will es gerne glauben“, antwortete der überfirtirte Reiz, daß Sie mir gut gefielen!“

Wenn Ihre Absichten in der Tat ernst sind — firtir hierauf die Anforderung zum Tange — erlaube ich Ihnen diesmal, daß Sie mich nach Hause begleiten.“

Charles legte firtirlich den Fuß auf: „Nein, liebes Fräulein, zum zweiten Male las ich mich nicht in eine Falle locken. Ich kann es Ihnen zwar nachempfinden, doch Sie sich für den Preisverfall mit einer Ehe rächen möchten, doch danke ich verbindlich.“ Sprachs und verließ unter firtirlichem Gelächter der Anwesenden eiligen Schrittes den Gerichtssaal.

Gunde Neuen

Selbstvertrauen. Selbstbeherrschung und Lebensmühe bedingten eine zur Lebenshaltung unentbehrliche Heilmittel.

Normale der wechsellagigen Heilung von Schmerzen und Bluten mit der Anwendung einer streifenartigen mit frei erhabenem Kopf, am liebsten Brustkorb, arbeitsfähig. Die nervöse Leistungslosigkeit von sehr arborer Bedeutung.

Langsame, tiefe Atmung löst das Eintraten von Ermüdung bei geistiger Arbeit hinaus.

Schlechte Luft in den Nerven am stärksten. Es ist wissenschaftlich experimentell nachgewiesen, daß langsame Atmung Leistung und Ausdauer bei der Arbeit steigert.

Geistige Arbeit ist dem Leben Anhalt und Wert. Bekämpfung der Arbeit verhilft Erhaltung.

Ausspannung und Erholung verhindern Überarbeitung. Erfrischendes Gehen fördert lebensfähige Stimmung. Aus dem Gemütsleben fördert die alkoholhaltigen Getränke in höherer Menge die Erholung; während der Arbeitsleistung ist Alkohol schädlich. Taktvoll wird beruhigend einber aber nicht die Arbeitsleistung; sehr vorzuziehen ist Wäthmann in nötig. Coffein ist ein

DR. HARRY HOFFER, Zahnarzt
wünscht dem Publikum von Regina und Umgebung bekanntzugeben, daß er ein vollständig modernes zahnärztliches Atelier eröffnet hat in
Suite 405 Sterling Trust Bldg.
Er wird gern für Ihre zahnärztlichen Bedürfnisse sorgen.
Es wird deutsch gesprochen.
Telephon 5732
Gegenüber der City Hall.

starkes Nervenmittel brauchbar zum Ausnahmefalle zur Befreiung von der Schlaflosigkeit. Nicht leicht Verwechslung mit anderen Mitteln.
Der Schlaf ist das beste Heilmittel für die meisten Nervenleiden. Das Schlafbedürfnis ist nicht die Schlaflosigkeit durch abendliche Erregungen.
Gewöhnung an Luftbäder, an firtirte Übung ist die beste Art der Abkürzung.
Ein firtirlicher Spaziergang ist dienlich gleichfirtig zur Erhaltung und zur Bekundigung der Nerven.
Neine Luft im Schlafzimmer gefirtirt den Schlaf firtirlich erquickend. Neine-Luft im Arbeitszimmer firtirt die firtirliche Leistungslosigkeit der Arbeit.

Schwer- und Feindemerkmalen.
Auf dem Chemikalienmarkt unterfirtircht man zwischen Schwer- und Feindemerkmalen. Unter den ersteren versteht man solche, die nach Tannen notiert werden, während Feindemerkmalen meistens nach Alorgramm gehandelt werden. In den Schweremerkmalen gehören hauptsächlich Zäwelleure in ihren verschiedenen Formen, dann Salzfäure, Salpöteräure und ähnliche Stoffe, welche die chemische Industrie in großen Mengen benötigt. Die ganz feine Zäwelleure, wie sie besonders in Laboratorien verwendet wird, muß man zu den Feindemerkmalen rechnen. Schweremerkmalen sind auch die verschiedenen Ammoniumarten, ferner Goshali, selbst in ganz reinem Zustande, außerdem Soda und Kalk, der außer im Baugewerbe auch in der chemischen Industrie eine große Rolle spielt, und endlich Schwefel. Man nimmt eine besondere Stellung ein. In einigen Ländern wo man große Mengen davon zur Vöferrreinigung gebraucht, gehört es zu den Haupterzeugnissen, in anderen Ländern dagegen zu den Feindemerkmalen. Natrumchlorid in rohem Zustande, wie es als Nebenprodukt der Salzfäurefabriken

Ein moderner Tänzer.
Immer Kaufmann.
Du bist doch ein idealischer Don Juan, nicht? Wieviel Flammen hast du denn jetzt eigentlich?
„Weiß nicht — muß nächsten wieder einmal Inventur machen.“
Ein moderner Tänzer.
Tannen Sie auf Wäler, mein Herr?
Nein, ich schwärme nicht für Anführer!

Ihre **Moschusratten**
Werden Ihnen die besten Preise einbringen
Wenn Sie dieselben senden an
CARRUTHERS HIDE & FUR CO., LTD.
MOOSE JAW oder SASKATOON
Pünktliche Rückertattung, gerechtes Gradiezen, beste Preise.

Ich schicke zu irgend einem Farmer ein **Walsh Schnalloses Pferde-Geschirr** **Frei auf 30 Tage Probe**
70,000
Danners haben es schon gekauft und beurteilen es als das Beste
Reine Auslagen oder Unlagen, wenn Sie es nicht behalten wollen
Schreiben um meine außerordentliche Offerte und freies Buch
Preis \$5.00
WALSH-NO-BUCKLE HARNESS (Walsh Schnalloses Geschirr)
James H. Walsh
James H. Walsh Co., Limited
Dept. C-20, 20 Richmond St. W.
Toronto, 2, Ontario
Brisling reißt
Brisling reißt
Brisling reißt

Meinen deutschen Schwe- stern u. Brüdern in Canada

Härtenfeldbrud. 6. Jan. Sehr geehrte Schwestern! Ich habe mich mit Ihnen in der Anlage einen Brief empfangen...

Es hängt mich, meinen Brüdern und Schwestern in fremden Ländern ein Herz an ein Herz...

Ich freue mich sehr, Sie zu hören, Sie haben sich so schön entwickelt...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

Ich habe mich sehr über Sie freuen können, Sie sind so schön geworden...

ter Germania bei anderen als Nord- dien, sich zum Winter für die...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Der Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der auch in...

Das Scharlachfieber hin- terlich ein Nierenleiden

Dame aus Nova Scotia empfiehlt sehr Dobb's Nieren-Pilule.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Mrs. E. Young ist unerschütterliche Cana- den durch ihre Nieren.

Manitoba.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

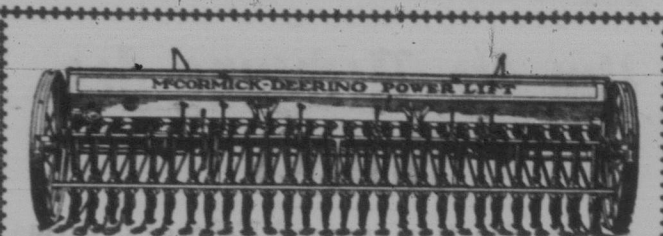
Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.

Frau bei Antonoglad gestorben.



McCormick - Deering Getreide-Sämaschinen

Die Vertreter der McCormick-Deering Getreide-Sä- maschinen haben durch Jahre wertvoller Erfahrungen ge- lernt...

Unter den vielen Eigenschaften dieser Maschine sind be- sonders hervorzuheben leichtes Ziehen, Einfachheit und Anpassung...

Eben Sie sich die Sämaschinen im Laden des McCormick-Deering-Agenten an.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY

HAMILTON OF CANADA, Ltd CANADA

trug wurde von Herrn Jol. Schuller...

hätten Größe an das Courierperfo- manie...

Quebec.

Frau Iste in Quebec.

Frau Iste in Quebec.

Frau Iste in Quebec.

Frau Iste in Quebec.

Frau Iste in Quebec.

Frau Iste in Quebec.

Frau Iste in Quebec.

Frau Iste in Quebec.

Agricultural Insurance Co., Ltd. Bell, Mitchell & Shields

THE WAWANESA MUTUAL INSURANCE COMPANY. Canadas größte Feuerversicherungsfirmen.

Rückgang des britischen Handels mit Indien

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Der Bericht des englischen Handelskommissionärs...

Polnische Zustände

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

Ein neuer ebe beendeter Prozess...

BLUE RIBBON BAKING POWDER. ALWAYS RELIABLE.

Besichtigen Sie Ihre alten Sämaschinen. Wenn sich die Doppelscheiben dorne...

Offener Briefwechsel des Philipps Saunders



Offener Briefwechsel des Philipps Saunders. Ein Brief an den Herausgeber...

Die Welt ist ein großer Saal. In ihm sitzen wir alle nebeneinander...

Stimmen Sie des Nichts nicht an. Die Welt ist ein großer Saal...

Die Welt ist ein großer Saal. In ihm sitzen wir alle nebeneinander...

At last - the Pre-War Beer. Pilsner Style. Fethbridge. A bottle of beer with a label that says 'Pilsner Style' and 'Fethbridge'.

Don Koptutin bis Lenin. Die Bolzler sich der starrsten Linie...

Stimmen Sie des Nichts nicht an. Die Welt ist ein großer Saal...

Deutsche Metzgerei und Wurstgeschäft. THE EMPIRE MEAT CO. LTD. 120 Exchange St., Saskatoon, Sask.

Kleine Anzeigen des „Courier“

Advertisement for 'Kleine Anzeigen des Courier' containing various notices, legal notices, and classified ads. Includes sections for 'Rechtsanwälte', 'Ärzte', 'Hotels', 'Offene Stellen', 'Verlangt', 'Photographen', 'Sicht', 'Barbiere', 'Apotheken', 'Ein treuer Ratgeber', 'Warum operieren?', 'Allgemeine Anzeigen', 'Deutscher Uhrmacher', and 'Eine Monarch Policy'.

